Motor / Getriebe

Zylinder Laufbuchsen ersetzen für Sparfüchse "do it yourself"

Nicht sonderlich schwierig!

Notwendige Teile:

1 Stabile Stahl- oder wie hier Aluplatte 12mm, 120 x 120mm für oben.

4 Gewindestangen M10 a. 250 mm lang.

4 Rohrstücke innen mindesten 10.5mm a. 125mm lang.

8 Muttern M10.

1 Spindel bzw. stabile Gewindestange für die Mitte, hier eine Spindel von einem KFZ Radlagerauszieher.

1 Stabile Platte rund 80mm, hier Stahl 12mm für unten.

Arbeit: 4 Bohrungen 10.5mm an den Ecken der oberen Platte (Abstände der Stehbolzen) und je eine Bohrung in der Mitte der oberen und unteren Platte!

Es hilft, den Zylinder im Backofen zu erhitzen, dann geht die Laufbuchse leichter raus. Wenn aber zu langsam gearbeitet wird, kann die Laufbuchse wieder klemmen.

Mit diesem Werkzeug geht das konstant in einem Rutsch super schnell. Eine Hydraulikpresse ist somit nicht notwendig.

Der Zylinder wird auch nicht in der gesamten Länge belastet, denn das Werkzeug wirkt nur auf den jeweiligen Zylinder.

(c) 2025 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2025-08-30 20:12

URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=71&id=447&artlang=de

Manchmal müssen ja nur einzelne Laufbuchsen ersetzt werden.

Passende Laufbuchsen, auch in Übergröße sind einzeln hergestellt für ca. € 60.- zu bekommen.

Zum Einbau auch geeignet aber nicht immer notwendig.

Laufbuchse in Trockeneis oder in das Gefrierfach legen, den Zylinder gut erhitzen,

Laufbuchse dann kalt auf den heißen Zylinderblock ansetzen, gut ausrichten und zügig in der Bohrung versenken.

Im Regelfall passt das so!

Die gesamte Aktion habe ich gestern mit einer Laufbuchse problemlos hin bekommen!

Eindeutige ID: #1184
Verfasser: Ed58
Letzte Änderung: 2017-10-02 12:23

(c) 2025 Achim Bettermann <asrami@fzr-forum.de> | 2025-08-30 20:12
URL: http://www.fzr-forum.de/technikfaq/index.php?action=faq&cat=71&id=447&artlang=de